

Der Siebener Anzeiger erscheint täglich, außer Sonntagen, - Beilagen: viermal wöchentlich: Siebener Familienblätter; zweimal wöchentlich: Kreisblätter für den Kreis Sieben (Donnerstag und Freitag); zweimal monatlich: Land- und forstwirtschaftliche Zeitungen (Landwirtschaft - Mitteilungsblatt für die Schulzeitung 112 Verlag, Geschäftsstelle 112 Adresse für Praxismachtungen: Anzeiger Sieben. Annahme von Anzeigen für die Tagesnummer bis zum Abend vorher.

Gießener Anzeiger

General-Anzeiger für Oberhessen

Rotationsdruck und Verlag der Brühl'schen Univ.-Buch- und Steindruckerei R. Lange. Schriftleitung, Geschäftsstelle und Druckerei: Schuffert, 7.

Bezugspreis: monatlich 90 M., vierteljährlich 2,65; durch Abholer u. Einzelstellen monatlich 80 M.; durch die Post 2,45 vierteljährlich, auswärts, Beistellung, Jahrespreis: lokal 16 M., auswärts 20 M. — Haupt-schriftleiter: Aug. Gock, verantwortlich für den politischen Teil und das Feuilleton: Aug. Gock; für Stadt und Land, Vermischtes und Gerichts-sachen: H. R. Jenz; für den Anzeigenteil: P. Bed, sämtlich in Sieben.

Sieben Werke der rumänischen Festung Tutrafan erstürmt. Angriff 28 feindlicher Divisionen an der Somme.

(WZ.) Großes Hauptquartier, 6. September. (Amtlich.)

Westlicher Kriegshauptplatz.

Die Schlacht beiderseits der Somme wird mit unerminderter Heftigkeit fortgesetzt. 28 englisch-französische Divisionen greifen an. Nördlich der Somme sind ihre neuen Angriffe blutig abgewiesen. An kleinen Stellen gewann der Gegner Raum, aber ist in seiner Hand. Südlich des Flusses ist im hin- und hergehenden Infanteriekampf die erste Stellung gegen den erneuten Anlauf der Franzosen auf der Front von Barleur bis südlich von Chilly behauptet. Nur da, wo die vordersten Gräben völlig eingebrochen waren, sind sie geräumt. Spätere Angriffe sind reiflos unter schwersten Verlusten abgelehnt. Medienburgische, holländische und schottische Regimenter zeichneten sich besonders aus. Bis zum Abend waren an Gelangenen aus den zweitägigen Kämpfen südlich der Somme einunddreißig Offiziere, eintausendvierhundertsechszig Mann von zehn französischen Divisionen, an Neute dreihundzwanzig Maschinengewehre eingebracht.

Im Luftkampf und durch Artilleriefeuer wurden drei feindliche Bieger abgeschossen.

Ostlicher Kriegshauptplatz.

Front des Generalfeldmarshalls Prinzen Leopold von Bayern.

Ausführliche Angriffe sind nördlich der Bahn Storzow-Tarnopol in unferem Feuer gescheitert.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl.

Zwischen der Jato-Lipa und dem Dnjepr haben die Russen ihre Angriffe wieder aufgenommen. Nach vergeblichen Stürmen drücken sie schließlich die Mitte der Front zurück. In den Karpaten hat der Gegner in den berichteten Kämpfen südwestlich von Zabie und von Schibow kleine Vorteile errungen. An diesen anderen Stellen griff er gestern vergeblich an.

Daklan-Kriegshauptplatz.

Sieben Werke von Tutrafan, darunter auch Panzer-Batterien, sind erstürmt. Nördlich von Dobric sind stärkere rumänisch-russische Kräfte von unseren tapferen bulgarischen Kameraden zurückgeworfen.

Der erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Über unsere Welt von so vielfältiger Regsamkeit, die wir vor dem Kriege so oft als „Jahnelia“, baltig und ideallos bezeichnet haben, hat sich ein schwerer Druck, eine alles erschauende Dämmung gelegt. Die Mäder gehen langsam, die Geister stürmen nicht mehr von diesem Gegenstand zu jenem, und in die Heimat ist die Tage und die Wochen hindurch eine Stimmung gekommen, die man mit dem Ermatten der Lebensregungen bei einer Sonnenfinsternis vergleichen könnte. Bei einer solchen, auf alles Lebende erschauernd wirkenden Naturerscheinung waren wir jedoch niemals lange haben geblieben; der Schleier vor unserem Lebenslicht verlor sich schnell, und bald war wieder Mensch und Tier unvermindert geistig. Aber der Krieg, dieser Krieg, ist ein schwerer Schatten von längerer Dauer. Er „umgibt uns, stillaufsteigend“, wie die Betrachtung über das Geheimnis des Todes. Und es ist ein Zwang nicht nur seelischer Art, sondern ein Gebot, das sich aus einer völligen, technischen Umgestaltung ergibt. Alles was wir schaffen und denken, kreht nur einem Ziele zu. Wir wollen kämpfen und den Krieg gewinnen. Auch von dem Leben der mit den Waffen kämpfenden Brüder sind alle mannigfaltigen Triebe aus früherer bürgerlicher Weltansicht gewichen. Wie anders stellt sich das Soldatenleben dar, als es uns Schiller in seiner großen Tragödie geschildert hat! Freilich, noch „hat alles“ den großen Schnitt; aber wo und die bunten Typen, die dem Lagerleben die faulen Farben und heißen Töne gaben? Da kann keiner „für Ungebulb wieder herumlaufen zum Schreibertisch“, sondern es muß durchgehalten werden, auch wenn der Spätsommer gering ist als ehemals bei den „Vögeln“. Unsere Kriegswelt ist in Eilen und in einem geschlossenen, nationalen Willen nahezu erstarrt. Das ist unsere deutsche Stärke; wo es bei unserer Feinden anders bestellt sein sollte, da ist nicht die Siegesverheißung, nicht die Kraft, aus der lohenden Zeit in eine geläuterte Zukunft zu gelangen.

Stellt uns diese Vergleichung zwischen einst und jetzt eine günstige Prognose für eine spätere Kulturrentwicklung? Ah, wir wissen alle, die Wiederherausbildung der Schäden und Verheerungen, die der Krieg angerichtet hat, wird Jahrzehnte erfordern! Neben uns und unseren Kindern wird die Wälder im Spätsommer einkerkerten und die vollen Lebenskräfte werden zurücktreten müssen. Was uns der Friede von den geklärten Tiefsen mitteilt bringt, was er in die Tafel der Geschichte neu einzeichnen wird, wer kann dies heute wissen? Wir hoffen es, daß es uns gelingen wird, England von seiner angemaßenen und anmaßenden Welt Herrschaftstellung

zurückdrängen und neuem Geiste siegreichen Einzug zu verschaffen. Denn das wissen wir auch: wenn wir siegreich durch diese schweren Prüfungen hindurchgekommen sind, so werden auf der stillen, im Schatten liegenden deutschen Erde neue Kulturen aufwachen. Es wird wieder farbiger und traulicher werden bei uns. Farbige Mannigfaltigkeit wird wieder kommen und der rechte, ungetrübte Genuß mit ihr, wenn der läuternde Prozeß des Krieges die frühere Unruhe und Verdrossenheit ausgeräumt haben wird. Außerlicher Hülfe kann fallen, wenn dafür ein neuer, natürlicher Sonnenglanz aus der Höhe und aus den Herzen kommt. Wir werden ausgerichtet Kämpfer bleiben gegen Gefahren der Verrohung und Entfremdung. Wer wollte sagen, daß in einer solchen Zeit nach dem Kriege es keine Lust mehr sei, zu leben? Dann erwachen erst die wahren Friedensziele, die keinen Hader entschafen, sondern gesunden Wettbewerb und Lebensfreude entzünden.

Wir wollen die grauen Schatten, die heute um uns liegen, die Entbehrung von materieller und ideeller Ernährung gerne noch eine Weile hinnehmen, wenn wir in der Zukunft die Tüme einer schöneren Kultur schwärmen sehen. Wir warten und harren in der Dämmerung, während draußen die ebenen Wälder fallen — unser Geduld soll entlohnt werden.

Der Österreichisch-ungarische Tagesbericht.

Wien, 6. Sept. (WZ. Nichtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: 6. September 1916.

Ostlicher Kriegshauptplatz.

Front gegen Rumänien.

Außer Kämpfen vorgegebener Nachrichtenabteilungen keine besonderen Ereignisse.

Deeresfront des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl.

An unserer Karpatenfront erneuerte der Feind gestern seine heftigen Angriffe. Abgewiesen von schwer erangenen kleinen Vorstößen scheiterten alle Versuche des Feindes, Raum zu gewinnen. Auch im Raum östlich von Halicz wurde mit größter Erbitterung gekämpft. Nach mehreren vergeblichen Stürmen gelang es schließlich dem Gegner, dieses Frontstück zurückzudrücken.

Deeresfront des Generalfeldmarshalls Prinzen Leopold von Bayern.

Ostlich von Storzow brachen feindliche Angriffe, die nach heftigster Artillerievorbereitung zur Durchführung kamen, teils an den eigenen Hindernissen, teils schon in unserer Sperrfeuer zusammen.

An der übrigen Front außer mäßigem Artillerie- und Minenwerferfeuer keine besonderen Ereignisse.

Italienischer und südöstlicher Kriegshauptplatz.

Nichts von Belang.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

Ereignisse zur See.

Am 4. September abends hat eines unserer Seeflugzeugabteiler militärische Anlagen von Venedig und Grada wirkungsvoll mit Bomben belegt. Ein Seeflugzeug ist nicht zurückgekehrt.

Flottenkommando.

Der französische Bericht.

Paris, 5. Sept. Nachmittags 2 Uhr. In der Sommerfront beherrscht das südliche Böhmer, das die ganze Nacht andauert, die Operationen der französischen Truppen, die sich auf dem eroberten Gelände einrichten. Nördlich des Flusses unternehmen die Deutschen einen heftigen Gegenangriff vom Rader-Walde aus gegen die französischen Stellungen zwischen Combes und Joreh. Unter dem Feuer der französischen Geschütze und Maschinengewehre zogen sich die angriffenden Truppen wieder gegen ihre Ausgangsstellungen zurück, nachdem sie schwere Verluste erlitten hatten. Der Feind hat seinen Versuch nicht erneuert. Südlich der Somme verdrängen die Deutschen nur an einem Punkte der Front, nämlich von Bellou-Santerre, so beschleunigen, wo mehrere Angriffe durch das Feuer der Franzosen abgewiesen wurden. Der Feind hat sich etwa hundert Gelangene zurück. Auf dem rechten Ufer der Waas verhält sich die französische Armee. In den Wohnorten von Feuten und Chenevières die Franzosen weitere 20 Gelangene, darunter zwei Offiziere. Ein französischer Angriff gegen eine kleine Redoute südlich des Waldes Tranchmont erlitt einen vollständigen Mißerfolg.

Flugzeugen. Ein französisches Flugzeug, das von vier feindlichen Jagdflugzeugen angegriffen wurde, konnte sich seiner Gegner entziehen, von denen einer aus großer Höhe durch Maschinengewehrfire abgeschossen und in der Gegend von Cambray auf dem Boden zerstückelt wurde.

11 Uhr abends. Auf der Sommerfront setzten unsere Truppen trotz des jählichen Wetters ihre Fortschritte im Laufe des Tages fort und erzielten erhebliche Vorteile. Nördlich des Flusses brachten wir nach einer Reihe glänzender Kämpfe, bei denen unsere Truppen



von einer unüberwindlichen Stoffkraft Feindes abliegen, unsere Linien vor in der Gegend östlich von Joreh. Hier erreichten den Westrand des Rader-Waldes, nahmen das Geschütz Posten im Sturm sowie das Reintreuegebiß, nahmen einen Teil des Rader-Waldes und besetzten nördlich von Cléry die äußerste Linie, die die Straße Rader-Waldes—Cléry schneidet. Wir hielten auch die Verbindung der südlichen unseren Stellungen nördlich des Flusses und denjenigen des Südflusses, wobei wir das Dorf Combes an nahmen, das ganz in unserer Hand ist. Bei dem von uns seit dem 3. September erbeuteten Material wurden bis jetzt allein im Nordabschnitt 32 Geschütze, darunter 24 schwere, 2 Bombenwerfer, 2 Grabenbatterien, ein bedeutendes Depot von 15-Zentimeter-Geschützen, ein Feuerschiff und eine große Menge Maschinengewehre gezählt. Die im Laufe des Tages eingeschickten Gelangenen sind noch nicht gezählt. Südlich der Somme dauert den ganzen Tag über die Schlacht mit äußerster Erbitterung fort. Der Feind verdrängte seine Gegenangriffe, die er in dicken Massen aus einer großen Anzahl von Punkten unserer neuen Front unternahm, so schließlich von Barleur, südlich und südlich von Bellou. Trotz der wiederholten Anstrengungen des Feindes hielten wir unsere Linien und fügten dem Gegner blutige Verluste zu. Zwischen Rader-Waldes und Cléry nahmen wir einen Vorposten und einige noch von den Deutschen gehaltenen Anhöhen. Südlich von Combes konnten wir dank eines Angriffs unserer Truppen eine Linie deutscher Geleise nehmen und den Balken von Dombrecht im Norden, Westen und Süden erreichen. Die Zahl der Gelangenen, die seit gestern im Süden der Somme abgeführt wurden, beläuft sich jetzt auf 4017, darunter 35 Offiziere. Im gleichen Abschnitt sind 4 schwere Geschütze und gegen 100 Maschinengewehre in unsere Hand gefallen. Insgesamt beläuft sich auf der französischen Sommerfront südlich und nördlich die Zahl der seit dem 3. September gezählten Gelangenen auf 6630, diejenige der Geschütze auf 36, darunter 28 schwere. — Teilweise ausgedehntes Geschützfeuer auf verschiedenen Punkten der Front, ziemlich heftig im Osten der Waas, im Abschnitt von Feuten und von Chenevières.

Der englische Bericht.

Rotterdam, 6. Sept. 1 Uhr nachmittags: In der Nacht erreichte eine unserer U-Boote in der Umgebung von Ost-Flemont. Trotz dem erbitterten Widerstand des Gegners und ansehnlichen feindlichen Flugzeugen gelang unsere Truppen vorwärts bis 1500 Meter östlich von Gullentum, und trafen im Rader-Walde auf. Weiter südlich fiel nach einem harten Kampf das gesamte starke feindliche Verteidigungssystem auf einer Front von beinahe einem Kilometer der Halleumont und in der Umgebung dieser Ortschaft in unsere Hand. Die Kämpfe seit dem 3. September verlaufen also die Einnahme aller dieser, was nach von der zweiten feindlichen Verteidigungslinie übrig blieb, auf der Front vom Monseur-Wald bis zu dem Punkte, wo die englischen und französischen Linien zusammenstießen. Die Gelangenen strömen immer noch zu. Ihre Gesamtzahl seit dem Morgen des 3. September betrug gestern abends über 1000. Der Kampf dauert bei W in der Fort. Während des 3. September zeigten sich die feindlichen Flugzeuge sehr tätig, und unaufhörlich kam es zu Luftkämpfen. Die feindlichen Flugzeuge wurden gezwungen, sich mehrere Kilometer hinter ihren eigenen Linien zu halten. In solchen Kämpfen wurden drei feindliche Flugzeuge abgeschossen und zerstört und mehrere andere gezwungen, in schleimigen Zuständen zu landen. Eines unserer Flugzeuge hat einen feindlichen Draken zerstört. Zwei unserer Flugzeuge sind nicht zurückgekehrt.

Zweiter englischer Bericht vom 5. September: Der Kampf führte zu einer weiteren Vertiefung unserer Stellungen im Zeigebereich. Trotz des schweren Artilleriefeuers und unbekannter um das Wetter riefen unsere Truppen weiter vor und hielten alles Gelände zwischen Falkenmont und dem Zeigebereich fest zwischen diesem und dem Dorfsum von Wind.

Russische Gegenangriffe in Aurland.

Berlin, 6. Sept. (WZ. Nichtamtlich.) Western nachmittags geschloß mehrere russische Flugzeuge Aurlandsee in Aurland ohne Erfolg mit Bomben an. Unsere Abwehrstellungen gelang es, einen feindlichen Doppeldecker zur Landung zu zwingen. Die Belegung ist gelungen genommen.

3. H. Hagen, Gießen (Z. 2.), 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

... von ...

Monatens Gefängnis, wozu noch zwei Monate für die Beilegung der Mutter kommen.

Antifluter Wetterbericht.
Wetterausblick für den 8. Sept. 1916:
Heute: heiter, trocken, tagsüber mäßig warm.

Letzte Nachrichten.
Die Zepelin-Angriffe auf England.
Köln, 7. Sept. Ueber die Wirkung der Luftschiffangriffe auf England und über die allgemeine Stimmung in England berichtet ein Brief, der einem englischen Zeitungsbesitzer aus London zugeht. Der Brief ist datiert vom 18. August. Es heißt darin nach der „Kölnischen Volkszeitung“: „Anfang der Luftschiffangriffe herrscht hier an der Ostküste eine große Aufregung. Wir sind Kriegsgefangene geworden. Eine große Anzahl der bürgerlichen Familien ist nach der Westküste verzogen. Auch geschäftlich ist nicht mehr viel zu verdienen. Auch und jeder Familie ist der Vater oder ein Sohn Soldat geworden. Das fällt hier in kleineren Städten natürlich viel mehr auf, als in London. Wie lange noch der Krieg noch dauern? Wenn man sich hier wachsam ist, so fühlt man sich. Aber was nützen uns alle Kammern! Erst gehen wieder solche hier die Befragung von drei Parteiparlamentariern, deren Schritte in dieser Woche verfaßt werden, sind, gefolgt. Die Erste wollen nicht mehr in See gehen, weil ihr Leben jeden Augenblick auf dem Spiel steht. Im Hafen sind keine Geschäfte mehr zu machen. Alles fährt für die Neutralität.“

Die Lage in Ägypten.
Köln, 7. Sept. Die „Köln. Volks-Ztg.“ erhält von zuverlässigen neutralen Persönlichkeiten, die in der letzten Zeit von den Engländern aus Ägypten ausgewichen sind, Mitteilungen über die schlimme Lage der Engländer in Ägypten. Als der Befehl des englischen Oberkommandos zur Evakuierung der Ägypten und Neufundland erging, verließen unter ihnen 100000 Mann. Nur mit den schwersten Kisten und Kisten konnten die zahlreichen Militärausrüstungen in diesem Lande nach längerer Zeit unterbracht und die Ausrüstung aller Verwundeten beschafft werden. Das englische Oberkommando in Ägypten erließ an die an die Front abgehenden Australier und Neufundländer einen Befehl, wenn ihnen, wenn sie die feindlichen Länder erobern hätten, auf Kosten des Feindes ein herrliches Leben in Aussicht gestellt wird. Vermutlich sind die Engländer in Ägypten mit ihren Kanonen und Submarinen. Die britischen Verluste der Engländer in diesen Kämpfen betragen sich in den ersten 6 Monaten dieses Jahres auf 30-35000 Mann. Fortgesetzt entziehen die Engländer ihre Truppenkörper in die besetzten Gebiete an der ägyptischen West- und Südseite. Außerordentlich bedrohlich war die Lage im Juli, wo es den Subanen gelang, alle Bahn- und Telegrafenverbindungen mit dem ägyptischen Sudan zu schneiden. Zahlreiche englische Patrouillen und auch größere Truppenabteilungen an der Südgrenze sind den verheerenden Sandstürmen zum Opfer gefallen.

Tollmut in Frankreich.
Bern, 7. Sept. Laut „Matin“ ist die Tollmut in Frankreich in die bayerischen Länder ausgebreitet. Im ersten Halbjahr 1916 wurden mehr als 2000 Rinder davon befallen. Etwa 15 Rinder wurden bei den Tieren beobachtet. Die Infektion von Paris, Bordeaux, Montpellier und Lyon ist mit Tollwutverdächtigungen überfallen. Mehr als zehn nicht behandelte Rinder seien gestorben. Richtig seien sieben Rinder in Houtgare getötet worden. Auch in anderen Orten seien Todesfälle durch Tollmut vorgekommen.



Wichtig für Raucher!
Mäßiger Kriegsaufschlag
Galeem Aleikum
(Mohammedstich)
Galeem Gold
(Goldmündstich)
Zigaretten.
Willkommenste Liebesgabe!
Preis: Nr. 34 4 5 6 8 10
4 5 6 8 10 12 Pfd. Stück
einschließlich Kriegsaufschlag
Trustfrei!

Kreis Friedberg.
Friedberg, 7. Sept. Mit dem Eiferen Kreis 1. 11. wurde Oberleutnant Moos, Oberleutnant an der hiesigen Artillerie, ausgemacht. Er fand eine Wunde an der Brust, die in einer Operation schwer erkrankt, kam er in ein Lazarett, wo ihm Dienst vorüber. Die Wunde wurde durch die Wunde schwer verletzt. Ihm wurde Hans Golt, der der Deutschen Eiseren Kreuz 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse, 5. Klasse, 6. Klasse, 7. Klasse, 8. Klasse, 9. Klasse, 10. Klasse, 11. Klasse, 12. Klasse, 13. Klasse, 14. Klasse, 15. Klasse, 16. Klasse, 17. Klasse, 18. Klasse, 19. Klasse, 20. Klasse, 21. Klasse, 22. Klasse, 23. Klasse, 24. Klasse, 25. Klasse, 26. Klasse, 27. Klasse, 28. Klasse, 29. Klasse, 30. Klasse, 31. Klasse, 32. Klasse, 33. Klasse, 34. Klasse, 35. Klasse, 36. Klasse, 37. Klasse, 38. Klasse, 39. Klasse, 40. Klasse, 41. Klasse, 42. Klasse, 43. Klasse, 44. Klasse, 45. Klasse, 46. Klasse, 47. Klasse, 48. Klasse, 49. Klasse, 50. Klasse, 51. Klasse, 52. Klasse, 53. Klasse, 54. Klasse, 55. Klasse, 56. Klasse, 57. Klasse, 58. Klasse, 59. Klasse, 60. Klasse, 61. Klasse, 62. Klasse, 63. Klasse, 64. Klasse, 65. Klasse, 66. Klasse, 67. Klasse, 68. Klasse, 69. Klasse, 70. Klasse, 71. Klasse, 72. Klasse, 73. Klasse, 74. Klasse, 75. Klasse, 76. Klasse, 77. Klasse, 78. Klasse, 79. Klasse, 80. Klasse, 81. Klasse, 82. Klasse, 83. Klasse, 84. Klasse, 85. Klasse, 86. Klasse, 87. Klasse, 88. Klasse, 89. Klasse, 90. Klasse, 91. Klasse, 92. Klasse, 93. Klasse, 94. Klasse, 95. Klasse, 96. Klasse, 97. Klasse, 98. Klasse, 99. Klasse, 100. Klasse.

Kreis Friedberg.
Friedberg, 7. Sept. Mit dem Eiferen Kreis 1. 11. wurde Oberleutnant Moos, Oberleutnant an der hiesigen Artillerie, ausgemacht. Er fand eine Wunde an der Brust, die in einer Operation schwer erkrankt, kam er in ein Lazarett, wo ihm Dienst vorüber. Die Wunde wurde durch die Wunde schwer verletzt. Ihm wurde Hans Golt, der der Deutschen Eiseren Kreuz 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse, 5. Klasse, 6. Klasse, 7. Klasse, 8. Klasse, 9. Klasse, 10. Klasse, 11. Klasse, 12. Klasse, 13. Klasse, 14. Klasse, 15. Klasse, 16. Klasse, 17. Klasse, 18. Klasse, 19. Klasse, 20. Klasse, 21. Klasse, 22. Klasse, 23. Klasse, 24. Klasse, 25. Klasse, 26. Klasse, 27. Klasse, 28. Klasse, 29. Klasse, 30. Klasse, 31. Klasse, 32. Klasse, 33. Klasse, 34. Klasse, 35. Klasse, 36. Klasse, 37. Klasse, 38. Klasse, 39. Klasse, 40. Klasse, 41. Klasse, 42. Klasse, 43. Klasse, 44. Klasse, 45. Klasse, 46. Klasse, 47. Klasse, 48. Klasse, 49. Klasse, 50. Klasse, 51. Klasse, 52. Klasse, 53. Klasse, 54. Klasse, 55. Klasse, 56. Klasse, 57. Klasse, 58. Klasse, 59. Klasse, 60. Klasse, 61. Klasse, 62. Klasse, 63. Klasse, 64. Klasse, 65. Klasse, 66. Klasse, 67. Klasse, 68. Klasse, 69. Klasse, 70. Klasse, 71. Klasse, 72. Klasse, 73. Klasse, 74. Klasse, 75. Klasse, 76. Klasse, 77. Klasse, 78. Klasse, 79. Klasse, 80. Klasse, 81. Klasse, 82. Klasse, 83. Klasse, 84. Klasse, 85. Klasse, 86. Klasse, 87. Klasse, 88. Klasse, 89. Klasse, 90. Klasse, 91. Klasse, 92. Klasse, 93. Klasse, 94. Klasse, 95. Klasse, 96. Klasse, 97. Klasse, 98. Klasse, 99. Klasse, 100. Klasse.

Kreis Friedberg.
Friedberg, 7. Sept. Mit dem Eiferen Kreis 1. 11. wurde Oberleutnant Moos, Oberleutnant an der hiesigen Artillerie, ausgemacht. Er fand eine Wunde an der Brust, die in einer Operation schwer erkrankt, kam er in ein Lazarett, wo ihm Dienst vorüber. Die Wunde wurde durch die Wunde schwer verletzt. Ihm wurde Hans Golt, der der Deutschen Eiseren Kreuz 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse, 5. Klasse, 6. Klasse, 7. Klasse, 8. Klasse, 9. Klasse, 10. Klasse, 11. Klasse, 12. Klasse, 13. Klasse, 14. Klasse, 15. Klasse, 16. Klasse, 17. Klasse, 18. Klasse, 19. Klasse, 20. Klasse, 21. Klasse, 22. Klasse, 23. Klasse, 24. Klasse, 25. Klasse, 26. Klasse, 27. Klasse, 28. Klasse, 29. Klasse, 30. Klasse, 31. Klasse, 32. Klasse, 33. Klasse, 34. Klasse, 35. Klasse, 36. Klasse, 37. Klasse, 38. Klasse, 39. Klasse, 40. Klasse, 41. Klasse, 42. Klasse, 43. Klasse, 44. Klasse, 45. Klasse, 46. Klasse, 47. Klasse, 48. Klasse, 49. Klasse, 50. Klasse, 51. Klasse, 52. Klasse, 53. Klasse, 54. Klasse, 55. Klasse, 56. Klasse, 57. Klasse, 58. Klasse, 59. Klasse, 60. Klasse, 61. Klasse, 62. Klasse, 63. Klasse, 64. Klasse, 65. Klasse, 66. Klasse, 67. Klasse, 68. Klasse, 69. Klasse, 70. Klasse, 71. Klasse, 72. Klasse, 73. Klasse, 74. Klasse, 75. Klasse, 76. Klasse, 77. Klasse, 78. Klasse, 79. Klasse, 80. Klasse, 81. Klasse, 82. Klasse, 83. Klasse, 84. Klasse, 85. Klasse, 86. Klasse, 87. Klasse, 88. Klasse, 89. Klasse, 90. Klasse, 91. Klasse, 92. Klasse, 93. Klasse, 94. Klasse, 95. Klasse, 96. Klasse, 97. Klasse, 98. Klasse, 99. Klasse, 100. Klasse.

Kreis Friedberg.
Friedberg, 7. Sept. Mit dem Eiferen Kreis 1. 11. wurde Oberleutnant Moos, Oberleutnant an der hiesigen Artillerie, ausgemacht. Er fand eine Wunde an der Brust, die in einer Operation schwer erkrankt, kam er in ein Lazarett, wo ihm Dienst vorüber. Die Wunde wurde durch die Wunde schwer verletzt. Ihm wurde Hans Golt, der der Deutschen Eiseren Kreuz 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse, 5. Klasse, 6. Klasse, 7. Klasse, 8. Klasse, 9. Klasse, 10. Klasse, 11. Klasse, 12. Klasse, 13. Klasse, 14. Klasse, 15. Klasse, 16. Klasse, 17. Klasse, 18. Klasse, 19. Klasse, 20. Klasse, 21. Klasse, 22. Klasse, 23. Klasse, 24. Klasse, 25. Klasse, 26. Klasse, 27. Klasse, 28. Klasse, 29. Klasse, 30. Klasse, 31. Klasse, 32. Klasse, 33. Klasse, 34. Klasse, 35. Klasse, 36. Klasse, 37. Klasse, 38. Klasse, 39. Klasse, 40. Klasse, 41. Klasse, 42. Klasse, 43. Klasse, 44. Klasse, 45. Klasse, 46. Klasse, 47. Klasse, 48. Klasse, 49. Klasse, 50. Klasse, 51. Klasse, 52. Klasse, 53. Klasse, 54. Klasse, 55. Klasse, 56. Klasse, 57. Klasse, 58. Klasse, 59. Klasse, 60. Klasse, 61. Klasse, 62. Klasse, 63. Klasse, 64. Klasse, 65. Klasse, 66. Klasse, 67. Klasse, 68. Klasse, 69. Klasse, 70. Klasse, 71. Klasse, 72. Klasse, 73. Klasse, 74. Klasse, 75. Klasse, 76. Klasse, 77. Klasse, 78. Klasse, 79. Klasse, 80. Klasse, 81. Klasse, 82. Klasse, 83. Klasse, 84. Klasse, 85. Klasse, 86. Klasse, 87. Klasse, 88. Klasse, 89. Klasse, 90. Klasse, 91. Klasse, 92. Klasse, 93. Klasse, 94. Klasse, 95. Klasse, 96. Klasse, 97. Klasse, 98. Klasse, 99. Klasse, 100. Klasse.

Kreis Friedberg.
Friedberg, 7. Sept. Mit dem Eiferen Kreis 1. 11. wurde Oberleutnant Moos, Oberleutnant an der hiesigen Artillerie, ausgemacht. Er fand eine Wunde an der Brust, die in einer Operation schwer erkrankt, kam er in ein Lazarett, wo ihm Dienst vorüber. Die Wunde wurde durch die Wunde schwer verletzt. Ihm wurde Hans Golt, der der Deutschen Eiseren Kreuz 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse, 5. Klasse, 6. Klasse, 7. Klasse, 8. Klasse, 9. Klasse, 10. Klasse, 11. Klasse, 12. Klasse, 13. Klasse, 14. Klasse, 15. Klasse, 16. Klasse, 17. Klasse, 18. Klasse, 19. Klasse, 20. Klasse, 21. Klasse, 22. Klasse, 23. Klasse, 24. Klasse, 25. Klasse, 26. Klasse, 27. Klasse, 28. Klasse, 29. Klasse, 30. Klasse, 31. Klasse, 32. Klasse, 33. Klasse, 34. Klasse, 35. Klasse, 36. Klasse, 37. Klasse, 38. Klasse, 39. Klasse, 40. Klasse, 41. Klasse, 42. Klasse, 43. Klasse, 44. Klasse, 45. Klasse, 46. Klasse, 47. Klasse, 48. Klasse, 49. Klasse, 50. Klasse, 51. Klasse, 52. Klasse, 53. Klasse, 54. Klasse, 55. Klasse, 56. Klasse, 57. Klasse, 58. Klasse, 59. Klasse, 60. Klasse, 61. Klasse, 62. Klasse, 63. Klasse, 64. Klasse, 65. Klasse, 66. Klasse, 67. Klasse, 68. Klasse, 69. Klasse, 70. Klasse, 71. Klasse, 72. Klasse, 73. Klasse, 74. Klasse, 75. Klasse, 76. Klasse, 77. Klasse, 78. Klasse, 79. Klasse, 80. Klasse, 81. Klasse, 82. Klasse, 83. Klasse, 84. Klasse, 85. Klasse, 86. Klasse, 87. Klasse, 88. Klasse, 89. Klasse, 90. Klasse, 91. Klasse, 92. Klasse, 93. Klasse, 94. Klasse, 95. Klasse, 96. Klasse, 97. Klasse, 98. Klasse, 99. Klasse, 100. Klasse.

Kreis Friedberg.
Friedberg, 7. Sept. Mit dem Eiferen Kreis 1. 11. wurde Oberleutnant Moos, Oberleutnant an der hiesigen Artillerie, ausgemacht. Er fand eine Wunde an der Brust, die in einer Operation schwer erkrankt, kam er in ein Lazarett, wo ihm Dienst vorüber. Die Wunde wurde durch die Wunde schwer verletzt. Ihm wurde Hans Golt, der der Deutschen Eiseren Kreuz 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse, 5. Klasse, 6. Klasse, 7. Klasse, 8. Klasse, 9. Klasse, 10. Klasse, 11. Klasse, 12. Klasse, 13. Klasse, 14. Klasse, 15. Klasse, 16. Klasse, 17. Klasse, 18. Klasse, 19. Klasse, 20. Klasse, 21. Klasse, 22. Klasse, 23. Klasse, 24. Klasse, 25. Klasse, 26. Klasse, 27. Klasse, 28. Klasse, 29. Klasse, 30. Klasse, 31. Klasse, 32. Klasse, 33. Klasse, 34. Klasse, 35. Klasse, 36. Klasse, 37. Klasse, 38. Klasse, 39. Klasse, 40. Klasse, 41. Klasse, 42. Klasse, 43. Klasse, 44. Klasse, 45. Klasse, 46. Klasse, 47. Klasse, 48. Klasse, 49. Klasse, 50. Klasse, 51. Klasse, 52. Klasse, 53. Klasse, 54. Klasse, 55. Klasse, 56. Klasse, 57. Klasse, 58. Klasse, 59. Klasse, 60. Klasse, 61. Klasse, 62. Klasse, 63. Klasse, 64. Klasse, 65. Klasse, 66. Klasse, 67. Klasse, 68. Klasse, 69. Klasse, 70. Klasse, 71. Klasse, 72. Klasse, 73. Klasse, 74. Klasse, 75. Klasse, 76. Klasse, 77. Klasse, 78. Klasse, 79. Klasse, 80. Klasse, 81. Klasse, 82. Klasse, 83. Klasse, 84. Klasse, 85. Klasse, 86. Klasse, 87. Klasse, 88. Klasse, 89. Klasse, 90. Klasse, 91. Klasse, 92. Klasse, 93. Klasse, 94. Klasse, 95. Klasse, 96. Klasse, 97. Klasse, 98. Klasse, 99. Klasse, 100. Klasse.

Kreis Friedberg.
Friedberg, 7. Sept. Mit dem Eiferen Kreis 1. 11. wurde Oberleutnant Moos, Oberleutnant an der hiesigen Artillerie, ausgemacht. Er fand eine Wunde an der Brust, die in einer Operation schwer erkrankt, kam er in ein Lazarett, wo ihm Dienst vorüber. Die Wunde wurde durch die Wunde schwer verletzt. Ihm wurde Hans Golt, der der Deutschen Eiseren Kreuz 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse, 5. Klasse, 6. Klasse, 7. Klasse, 8. Klasse, 9. Klasse, 10. Klasse, 11. Klasse, 12. Klasse, 13. Klasse, 14. Klasse, 15. Klasse, 16. Klasse, 17. Klasse, 18. Klasse, 19. Klasse, 20. Klasse, 21. Klasse, 22. Klasse, 23. Klasse, 24. Klasse, 25. Klasse, 26. Klasse, 27. Klasse, 28. Klasse, 29. Klasse, 30. Klasse, 31. Klasse, 32. Klasse, 33. Klasse, 34. Klasse, 35. Klasse, 36. Klasse, 37. Klasse, 38. Klasse, 39. Klasse, 40. Klasse, 41. Klasse, 42. Klasse, 43. Klasse, 44. Klasse, 45. Klasse, 46. Klasse, 47. Klasse, 48. Klasse, 49. Klasse, 50. Klasse, 51. Klasse, 52. Klasse, 53. Klasse, 54. Klasse, 55. Klasse, 56. Klasse, 57. Klasse, 58. Klasse, 59. Klasse, 60. Klasse, 61. Klasse, 62. Klasse, 63. Klasse, 64. Klasse, 65. Klasse, 66. Klasse, 67. Klasse, 68. Klasse, 69. Klasse, 70. Klasse, 71. Klasse, 72. Klasse, 73. Klasse, 74. Klasse, 75. Klasse, 76. Klasse, 77. Klasse, 78. Klasse, 79. Klasse, 80. Klasse, 81. Klasse, 82. Klasse, 83. Klasse, 84. Klasse, 85. Klasse, 86. Klasse, 87. Klasse, 88. Klasse, 89. Klasse, 90. Klasse, 91. Klasse, 92. Klasse, 93. Klasse, 94. Klasse, 95. Klasse, 96. Klasse, 97. Klasse, 98. Klasse, 99. Klasse, 100. Klasse.

Kreis Friedberg.
Friedberg, 7. Sept. Mit dem Eiferen Kreis 1. 11. wurde Oberleutnant Moos, Oberleutnant an der hiesigen Artillerie, ausgemacht. Er fand eine Wunde an der Brust, die in einer Operation schwer erkrankt, kam er in ein Lazarett, wo ihm Dienst vorüber. Die Wunde wurde durch die Wunde schwer verletzt. Ihm wurde Hans Golt, der der Deutschen Eiseren Kreuz 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse, 5. Klasse, 6. Klasse, 7. Klasse, 8. Klasse, 9. Klasse, 10. Klasse, 11. Klasse, 12. Klasse, 13. Klasse, 14. Klasse, 15. Klasse, 16. Klasse, 17. Klasse, 18. Klasse, 19. Klasse, 20. Klasse, 21. Klasse, 22. Klasse, 23. Klasse, 24. Klasse, 25. Klasse, 26. Klasse, 27. Klasse, 28. Klasse, 29. Klasse, 30. Klasse, 31. Klasse, 32. Klasse, 33. Klasse, 34. Klasse, 35. Klasse, 36. Klasse, 37. Klasse, 38. Klasse, 39. Klasse, 40. Klasse, 41. Klasse, 42. Klasse, 43. Klasse, 44. Klasse, 45. Klasse, 46. Klasse, 47. Klasse, 48. Klasse, 49. Klasse, 50. Klasse, 51. Klasse, 52. Klasse, 53. Klasse, 54. Klasse, 55. Klasse, 56. Klasse, 57. Klasse, 58. Klasse, 59. Klasse, 60. Klasse, 61. Klasse, 62. Klasse, 63. Klasse, 64. Klasse, 65. Klasse, 66. Klasse, 67. Klasse, 68. Klasse, 69. Klasse, 70. Klasse, 71. Klasse, 72. Klasse, 73. Klasse, 74. Klasse, 75. Klasse, 76. Klasse, 77. Klasse, 78. Klasse, 79. Klasse, 80. Klasse, 81. Klasse, 82. Klasse, 83. Klasse, 84. Klasse, 85. Klasse, 86. Klasse, 87. Klasse, 88. Klasse, 89. Klasse, 90. Klasse, 91. Klasse, 92. Klasse, 93. Klasse, 94. Klasse, 95. Klasse, 96. Klasse, 97. Klasse, 98. Klasse, 99. Klasse, 100. Klasse.

Kreis Friedberg.
Friedberg, 7. Sept. Mit dem Eiferen Kreis 1. 11. wurde Oberleutnant Moos, Oberleutnant an der hiesigen Artillerie, ausgemacht. Er fand eine Wunde an der Brust, die in einer Operation schwer erkrankt, kam er in ein Lazarett, wo ihm Dienst vorüber. Die Wunde wurde durch die Wunde schwer verletzt. Ihm wurde Hans Golt, der der Deutschen Eiseren Kreuz 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse, 5. Klasse, 6. Klasse, 7. Klasse, 8. Klasse, 9. Klasse, 10. Klasse, 11. Klasse, 12. Klasse, 13. Klasse, 14. Klasse, 15. Klasse, 16. Klasse, 17. Klasse, 18. Klasse, 19. Klasse, 20. Klasse, 21. Klasse, 22. Klasse, 23. Klasse, 24. Klasse, 25. Klasse, 26. Klasse, 27. Klasse, 28. Klasse, 29. Klasse, 30. Klasse, 31. Klasse, 32. Klasse, 33. Klasse, 34. Klasse, 35. Klasse, 36. Klasse, 37. Klasse, 38. Klasse, 39. Klasse, 40. Klasse, 41. Klasse, 42. Klasse, 43. Klasse, 44. Klasse, 45. Klasse, 46. Klasse, 47. Klasse, 48. Klasse, 49. Klasse, 50. Klasse, 51. Klasse, 52. Klasse, 53. Klasse, 54. Klasse, 55. Klasse, 56. Klasse, 57. Klasse, 58. Klasse, 59. Klasse, 60. Klasse, 61. Klasse, 62. Klasse, 63. Klasse, 64. Klasse, 65. Klasse, 66. Klasse, 67. Klasse, 68. Klasse, 69. Klasse, 70. Klasse, 71. Klasse, 72. Klasse, 73. Klasse, 74. Klasse, 75. Klasse, 76. Klasse, 77. Klasse, 78.

Statt besonderer Anzeige.

Gestern abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr ist mein lieber Mann, unser treuer Vater

Herr Otto Kindt

Hof- und Universitätsbuchdruckereibesitzer, Verlagsbuchhändler

an den Folgen eines Schlaganfalls plötzlich im 59. Lebensjahre sanft entschlafen.

Gießen, Windhuk (Südwest-Afrika), 6. September 1916.

Agnes Kindt geb. von Freeden
Walther Kindt, z. Zt. im Felde
Rudolf Kindt und Frau geb. Thoms
Hedwig Kindt
Albrecht Kindt.

Die Beerdigung findet in der Stille statt.
Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

6880

Nachruf.

Plötzlich und unerwartet ist unser verehrter Chef

Herr Hof- und Universitätsbuchdruckereibesitzer

Otto Kindt

am 6. September aus dem Leben abgerufen worden.

Wir verlieren an dem allzufrüh Verstorbenen einen vorbildlichen, für das Wohl seiner Angestellten treu besorgten Vorgesetzten, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

6881D

Das Personal der Hof- und Universitäts-
Buchdruckerei Otto Kindt.

Unser geliebter Sohn und Bruder

Ernst Scriba

Unteroffizier im 81. Res.-Infanterie-Regiment, Masch.-Gew.-Komp.
erlitt am 1. September im Alter von 20 Jahren den Tod
fürs Vaterland.

In tiefer Trauer:

Fran Gottliebe Scriba
Hedwig Scriba
Erich Scriba, Feldunterarzt
Lotte Scriba.

6871

Giessen (Stephanstr. 39 I), den 6. September 1916.

Gestern morgen 4 $\frac{1}{10}$ Uhr entschlief sanft nach
kurzem Leiden unser liebes Töchterchen

Mariechen

im Alter von 5 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Wilhelm Vogel
nebst Angehörigen.

Alten-Buseck, den 7. September 1916.

611782

Die Beerdigung findet Freitag, den 8. ds. Mts., nachm.
2 Uhr statt.

Wissenschaftliche Privatzirkel

f. schulentlassene jg. Mädchen Weiterbildung
nach Wahl in Literatur, Französisch, Englisch,
Geschichte, Kunstgeschichte. Beginn des neuen
Zirkels am 15. September. Anmeldungen täglich
von 12-2 Uhr, Wilhelmstrasse 39.

klass. gepr.
Frau Ulrike Pfaltzer Lehrerin.

Giessener Freilicht-Bühne.

(Gegründet 1909)

Samstag, den 9. September, Anfang pünktlich
6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Ende gegen 9 Uhr:

Des Meeres und der Liebe Wellen

(Hero und Leander)

Trauerpiel von Franz Grillparzer. Spielleitung: Wilh.
Sellmuth. Oberregisseur am Kurtheater in Bad Nauheim.

Preise der Plätze: Im Vorverkauf bei G. Schaller,
Reuenweg und an der Kasse:

Numerierter Platz RM. 1.50
Unnumerierter Platz RM. 1.-
Steckplatz RM. 0.50; für Schüler RM. 0.20

Bermundete haben auf unnumerierten Sitzplätzen freien
Eintritt. Sonstiges Militär, vom Feldwebel abwärts, sitzt
auf unnumerierten Sitz- und Steckplätzen halbe Preise.
Der Weinverkauf wird, wie der der ganzen Spielzeit, der
Stadt Gießen für Kriegsmobilitätszwecke überwiehen.
233c

Dr. K. Bernbeck.

Versäumen Sie
keine Zeit



und geben Sie schon
jetzt Ihrem Kinde

**Lebertran
Emulsion**

Diese kaufen Sie in
verschiedenen

Qualitäten preiswert in der

Mediz.-Drogerie „Zum Kreuzplatz“

Fernsprecher 706 Otto Winterhoff Kreuzplatz 9.

Aliceschule.

Das Wintersemester beginnt
für alle Kurse (Rechnen-
fächer, Hand-Arbeiten,
Saubern, Nähen, Kochen)
sowie für die Haushaltungsschule (mit halbjähriger Dauer)
Dienstag, den 12. September. Die Haushaltungsschule dient
auch zur Vorbereitung für die Seminare (Ober-Absang,
deren Abgangszeugnisse zur staatlichen Anstellung in Hessen
wie in Preußen berechnen). Unterricht für ausländische
Schülerinnen. Probestufe gratis vom Vorstand des Alice-
Schul-Vereins. Anmeldungen für die Haushaltungsschule
schlie ßend bis 15. September beim Vorstand erbeten. Für
alle anderen Kurse schlie ßend Samstag, den 24. September
von 10-6 Uhr im Schulhaus, Steinstraße 10. 6874D

Achtung! Verkauf Freitag früh
von 8 Uhr an, eine große
Sendung Sent-, Buder-, Salat- und Gummibonbons
am Hotel Reicheneller, Bahnhofstr. 6178 Frau Weich.

Café Ernst Ludwig

Heute

14794

KÜNSTLER-KONZERT

Nur wenige Tage!

Zeiss Welt-Wanderschau

Giessen, Kolosseum (Café Leib)

Eröffnungs- 9. Vorstellung

Samstag, den 9. Sept. abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

weiter täglich abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr große Vorstellungen
mit wechselndem Programm.

Einiges aus dem Spielplan

Frau Illusion, Dichtung, Schönheit, Frau
Fantasia „Das elektrische Licht“ Fantasia
in seiner herrlichen Farbenpracht

Unzerbrechlich August Fips
der komische Bankkassier mit seinem Rollstuhlfahrer
Sufanna.

Kriegsbilder Pistolenkönig Pedersen
kein Film. kein Film. aus dem wilden Westen.

Lebende Bellerbilder

aus dem Weltkrieg 1914/15. Dramatisch-aktuelle Zeit-
und Lebens-Szenen.

I. Doloresleben II. Das seltsame Ehrenfeld
III. Morgenrot auf dem Schlachtfeld Solferino
IV. Heimkehr.

Die seltsame Figur

ein Kunstwerk der Technik oder ???

Der Todesflug im Feuerring

Das in der Luft mit Anlässen zum tödlichen schlagenden
Indianer-Ganze.

Hita To—uh Der Boxkampf

das Wunder der Saitenstr. amerikanische Kämpfe durch
die Barbaren War und
Moris neuverfügt gehalten.

Das lebende Phantom

Türkische Gaukler in ihrem geheimnisvollen Spiel.

4 Uhr Mittwoch, Samstag u. Sonntag
11 $\frac{1}{2}$ Uhr 2. u. 3. Vorstellung
nachm. Kinder halbe Preise.

Trockenluftkosten billige Preise (einschl. Steuer).
Zone nummeriert 2.75; Speisenummeriert 2.20;
1. Platz 1.50; 2. Platz 1.00; Galerie 0.50.
Die Kasse ist täglich vormittags von 11 bis 1 Uhr
und ab 7 Uhr abends geöffnet.

Vorverkauf: Kaufhaus Kaufmann, Schiller-
Platz 21a.
Kinder zahlen an allen Abend-Vorstellungen volle Preise,
nachmittags halbe Preise für Kinder. Die gelassenen Plätze
gelten nur zu denjenigen Vorstellungen, für welche sie
verlangt und wird für gefasste Plätze kein Geld zu-
rückgegeben.
E. Zeiss, Direktor, Neumanns, artistischer Leiter.